

SoVD Kreisverbandstagung / 13 Oktober 2018

Antrag 6

Das Ehrenamt in die Niedersächsische Landesverfassung

Antragsteller: SoVD Kreisvorstand Osnabrücker-Land

Die SoVD Kreisverbandstagung fordert den SoVD Landesverband auf Bestrebungen in Gang zu bringen, dass in die Niedersächsische Verfassung (entsprechend der Formulierung in der Bayrischen Landesverfassung) die „Förderung des Ehrenamtes für Staat und Gemeinden“ aufgenommen wird.

Damit würde das Land Niedersachsen nicht nur der Einforderung seitens der Politik gerecht, sondern es gäbe auch ein Signal für das unverzichtbare Engagement der Menschen die sich in Vereinen und Initiativen bzw. Gruppen ehrenamtlich einbringen.

Begründung:

Eines ist festzustellen: Ohne Ehrenamt funktioniert unsere Gesellschaft nicht! Keine Kommune oder ein Land könnte diese Aufgaben mit eigenem Personal in dieser Vielfalt und diesem Umfang ersetzen.

In Niedersachsen sind derzeit circa 35% der Bürger ehrenamtlich tätig. Sie tragen wesentlich zu einer lebendigen und vielfältigen Gesellschaft bei.

Gelingt es uns nicht, weiterhin Ehrenamtliche zu gewinnen wird der Zusammenhalt unserer Zukunftsentwicklung schweren Schaden nehmen.

Das Ehrenamt braucht jetzt ein deutliches Signal:

- Es gilt den Strukturwandel der ehrenamtlichen Arbeit zu begleiten
- Es gilt eine offensivere Anerkennungskultur zu entwickeln
- Es geht um Hilfestellung und Einflussnahme bei Entwicklungen zur zunehmenden Bürokratisierung
- Es geht um ein begleitendes Freiwilligenengagement